

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1720

18. Mai 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-431

19.

Im Anfang aber des (H. Tr.)
stehende ist auch die Ansicht,
sind des J. Geistes gegenseitig,
das Geistes bei seinem Hra.,
als verklärt, v. d. sein
Lust. als verklärt und;
sind wir uns, die wir auch
zur Zeit des H. B. leben, nicht
weniger, als jene annehmen
sollen. Die Lust. der
Gemeine richtet sich von dem
Worte d. Lösung, so dass
Geistes gegenseitig ist, v.
dem Wort des J. Geistes, d.
Geistes als dem, der das von
Gott zur Welt. geordnet. sei,
Licht v. Lösung gemacht
ist, beginnend verklärt, und die
ersten Gedanken schließt v.
verfällt; v. das ist zu einem
eigen Zustand; der unbeschädigt
zu seeligen Zustand steht
in d. geordneten Bestimmung d.
unter allem Creatur v. dem
Geistung. d. Geistes können
wir aufwachen, so wie
in d. ersten Ordnung steht.

Am 18. Maji, 1720.

Conceptungen der Logik.

1. Wegen der Logik die ein
concept gemacht, was mit d.
Compos. d. d. Hippus zu sehen.

Bringte zu

In Studio.

Der junge Wilson sein sonderst.

Original von H. Jac. Fetscher

Ein Brief v. Hr. v. Müggast 6.
zu

— L^h Lic. Crell.

Z. Geyssler von Lox Nand,
Senex nach Berlin.

Senex nach Berlin.

— an B. D. Loxtonsmith
wegen M. Gössling.

Wagon M. Gössling.

3. Von 11-12 die Studios
w. sonderslich novitios gesint.

W. Funderlic novitios gesunt.

4. Maymüßig habe von 4-5.

San junger Vaidenfarin, Ra-
diofum medicina summa fuit.

diſum medicina ſanaſus.

5. Brief von H. Jacob Peter-
sen aus Wolmirstadt, recom-
mendirt Dr. Candid. Taube.

for our Voluntary recom.

mendicant Inn Candid. Taube.

C. Fri Br. Obaytellen.

von Mühlhausen, nob. i. f.

xxx Gr. Ruffen von Lagen,

Amica, wie auch die Br.

Obere Lychnis. Wurzelsal; fr.

noch ~~von~~ Lic. Prell mit

Amicus gentis Lov. n

Windsor (East London).